

Weihnachtsmarkt Hamm Energie-Offensive gestartet HAMBAU präsentiert



i nsel
Verkehr&Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof



- **Fahrplan-Auskunft**
- **Buskarten-Verkauf**
- **Konzert- und Eintrittskarten**
- **Stadtinformationen**

am Bahnhof

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V., Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 17: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Impression vom Hammer Weihnachtsmarkt, Foto: Stadt Hamm, Pressestelle

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Schulhöfe naturnah gestalten 3

Energie-Offensive Hamm 5

Erinnerung an Stadtbaurat Krafft 6

Adventsturnier des TSC Hamm 8

Veranstaltungskalender Dezember 9-16

Stadtwerke informieren 17

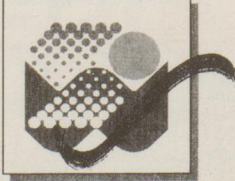
HAMBAU prämiert 19

Tipps zur Weihnachtstafel 20

Stadtbücherei 22

Bücher zur Hammer Stadtgeschichte 23

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 98 92 - 0



Natur-Solebad Werne

Weitere Schulhöfe werden naturnah umgestaltet

Grün statt Asphalt

Die große "Nachfrage" der Schulen nach Maßnahmen für eine attraktive naturnahe Gestaltung ihrer Schulhöfe ist auch im Jahr 2000 ungebrochen. An weiteren sieben Schulen werden noch in diesem Jahr entsprechende Maßnahmen durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Alfred-Delp-Schule, die Realschule Bockum-Hövel, die Harkortschule, die Friedensschule, die Gutenbergschule, die Josefschule und die Kettlerschule. Die Umgestaltung wird durch eine Fachfirma bis etwa Mitte Dezember ausgeführt. Alle sieben Schulen werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten bei den Arbeiten aktiv mitwirken. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 50.000 Mark, wobei auf jede Schule etwa ein Betrag von 8.000 Mark entfällt, lediglich an der Kettlerschule wurden nur 1.000 Mark benötigt.

Auf einer neben dem Schulgebäude der Alfred-Delp-Schule (Schule für Geistigbehinderte) gelegenen ca. 700 Quadratmeter großen Rasenfläche wird ein "Sinnesgarten" angelegt. Es wird ein geschwungener Rundweg aus verschiedenen Belägen (Pflaster, Natursteine, Kies, Rindenmulch etc.) angelegt. Dieser führt zu mehreren Stationen wie z.B. Hörrohr, Windspiel, Balancierbalken, Echorohr u.a. Drei Hochbeete entlang des Weges, bepflanzt mit Duftstauden und Kräutern, lassen zudem eine angenehme Atmosphäre entstehen. Zum Nachbargelände hin wird eine freiwachsende Hecke gepflanzt.

An der Realschule Bockum-Hövel wird nach Entsiegelung ein "Grünes Klassenzimmer" errichtet. Dieses wird durch zwei Reihen Natursteinquader eingefasst, die als Sitzmöglichkeiten dienen. Eine berankte Pergola sorgt für die räumliche Abschirmung.

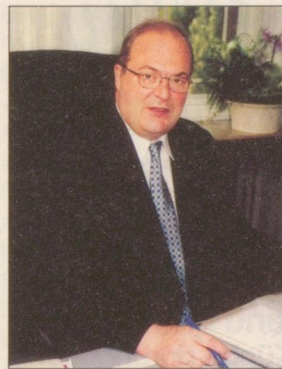
Im Randbereich des Schulhofes der Harkortschule (Schule für Lernbehinderte) wird eine ca. 150 Quadratmeter große Asphaltfläche entsiegelt. Hier wird Rindenmulch als Wegebelag eingebaut und eine "Kommunikations-Ecke" geschaffen, auf der Natursteinquader zum Sitzen einladen. An der Sporthalle werden Gehölzflächen mit verschiedenen Blütensträuchern gestaltet.

An der Fassade der Sporthalle der Friedensschule wird eine berankte Pergola in versetzter Form errichtet, unter der mehrere Bänke zum Verweilen einladen. Die zur Zeit asphaltierte Fläche wird aufgenommen und stattdessen mit Rindenhäcksel als Wegefläche gestaltet.



An der Alfred-Delp-Schule wird ein Sinnespfad angelegt. Foto: Knud Skrzipeitz

Verkehrsverein mit neuem Vorstand



Neuer Vorsitzender des Verkehrsvereins Hamm e.V. ist Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. In der Mitgliederversammlung am 21. November wurde er einstimmig als Nachfolger des verstorbenen Jürgen Graef

gewählt. Zum zweiten Vorsitzenden und Geschäftsführer des Vorstandes wählten die Mitglieder Dr. Wilm Schulte.

DRUCKEREI HASSELBECK

Fon: 0 23 81 / 92 55 5 - 0 • Fax: 0 23 81 / 92 55 5 - 20

**Allen Lesern des
HAMMAGAZINS**



**wünschen wir ein
FROHES FEST!**

internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de
Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm



STEAKHAUS Lindenhof

Das ideale Ausflugsziel
für Ihre Feier!

Familien- u. Gesellschaftszimmer,
täglich durchgehend geöffnet von
11.⁰⁰ - 24.⁰⁰ Uhr. Heiligabend geöffnet
Kaffee u. Kuchen, warme Küche durchgehend.

**1. + 2. Weihnachtstag und
Silvester sowie Neujahr
sind wir für Sie da!**

Inh. Familie Mrzljak, Brunnenstraße 3
59514 Welver-Nateln, Telefon 0 23 84 / 4 75
Kein Ruhetag!

Schulhöfe . . .

und Schüler ein Sandbereich zu Spielzwecken geschaffen, da der Schulhof wenig Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten bietet. Für den Unterricht im Freien wird ein "Grünes Klassenzimmer" errichtet. Durch die Anpflanzung einer freiwachsenden Hecke entsteht ein zusätzliches Biotop für Vögel etc., dass das Schulgelände bereichert.

Im Randbereich des Schulhofes der Josefschule werden zwei kleinteilige Entsiegelungen vorgenommen, auf denen anschließend Gehölze angepflanzt werden.

An der Kettlerschule wurde bereits eine "technische" Maßnahme umgesetzt: Um den vorhandenen Schulteich ausreichend mit Regenwasser aus der Zisterne zu füllen, wurde eine leistungsstarke Tauchmotorpumpe installiert.

Im Rahmen der Umsetzung des Modellprojektes "Ökologische Stadt der Zukunft" bildet die naturnahe Umgestaltung von Schulhöfen ein wichtiges Handlungsfeld. Von 1994 bis 1999 sind an 39 Schulen insgesamt 56 Maßnahmen zur naturnahen Umgestaltung von Schulhöfen durchgeführt worden.

Die Maßnahmen haben bei den Schulen einen großen Anklang gefunden. Die Verwaltung hat die Schulen bereits frühzeitig in die Planungen mit einbezogen und diese haben tatkräftig bei der Umsetzung mitgewirkt. Zahlreiche Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler haben gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt und dem Tiefbauamt Ideen für eine naturnahe Schulhofgestaltung entwickelt und mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Hamm und das Land NRW umgesetzt.

Vorsicht vor Adressbuchpiraten

IHK zu Dortmund warnt

Seit Jahren versuchen unseriöse Verlagsbetriebe, mit unzulässigen und irreführenden Werbemethoden Gewerbetreibende und Freiberufler zu übertölpeln. Sie bieten die angebliche Aufnahme in Dateien, Register, Branchenbücher, Telefax-Verzeichnisse etc. an. Solche Angebote sind versteckt hinter rechnungsähnlicher Aufmachung und suggerieren dem Empfänger bei oberflächlicher Betrachtung, es bestehe bereits eine Zahlungsverpflichtung. Solche Werbesendungen sind nach IHK-Feststellungen dadurch gekennzeichnet, dass an einen nur unscheinbar als Angebot oder Offerte bezeichneten Vordruck mit häufig amtlich erscheinender Überschrift wie „Handelsregister“ bereits ausgefüllte Überweisungsformulare angehängt sind. Nur kleingedruckt findet sich der Hinweis, dass die Überweisung des eingedruckten Betrages zu einem Vertrag über die Aufnahme von Angaben in ein Verzeichnis etc. führt.

„Daher Augen auf bei solchen Formschriften mit anhängenden Überweisungsvordrucken. Es könnte sich um eine Adressbuch-Werbesendung ohne bestehende Zahlungsverpflichtung handeln“, rät IHK-Justitiar Gerd-R. Opitz. Wenn bei solch windigen Akquisitionsmaßnahmen von Geschäftemachern die versprochene Aufnahme in das Verzeichnis überhaupt erfolgt, haben sie doch wegen der Unvollständigkeit solcher Veröffentlichungen nur zweifelhaften Wert. Hier sei man bei den seriösen Adressbuchverlagen besser aufgehoben, meint die Kammer.

Stallmann Die Tanzschule

im Gebäude Kaufhof „Mode und Sport“



Wir sind dabei!

Neue Kurse ab Januar...

Kurse

für Paare und Singles...

Disco-Fox...

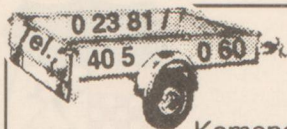
Welttanzprogramm...

Tango Argentino...

und Neu!...



Gleich anrufen! 02831 1 26 26



Anhängers- u. Maschinen-Verleih
von 750 kg – 2,6 t
J. Heermann
Kamener Straße 144 · 59077 Hamm
Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr TÜV-Abnahme! Tel. (0 23 81) 40 50 60

HAMMagazin

Dezember 00 5

Oberbürgermeister startet mit Vertretern der Wirtschaft die „Energie-Offensive Hamm“

Anfang November hat Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann den offiziellen Startschuss zur „Energie-Offensive Hamm“ gemeinsam mit Vertretern verschiedener Kooperationspartnern gegeben.

Mit der „Energie-Offensive Hamm“ will die Stadt Hamm im Rahmen des Modellprojekts „Ökologische Stadt der Zukunft“ den Betroffenen Wege und Mittel aufzeigen, Kosten für Energie zu senken. Dabei bieten sich zwei Wege, die Energiekosten zu verringern: Energievermeidung und Energiereduktion. Die Stadt Hamm richtet sich nicht nur an Wohnungseigentümerinnen und Wohnungseigentümer, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie Mieterinnen und Mieter, sondern auch Gewerbetreibende sind avisierte Zielgruppen dieses Projektes.

Unter dem Titel „Energie-Offensive Hamm“ vereint die Stadt Hamm bereits laufende Projekte, plant zusätzlich weitere Projekte und Aktionen und gibt den Interessierten notwendige Informationen an die Hand. Zu den laufenden Projekten zählen u.a. „ÖKOPROFIT Hamm – Kosten senken im Betrieb“, die „Hammer Solar-Offensive“ sowie die Aktion „fifty-fifty“.

An dem in Kooperation mit der heimischen Wirtschaft ausgelegten Projekt „ÖKOPROFIT Hamm – Kosten senken im Betrieb“ beteiligen sich 15 Hammer Betriebe seit August d.J. Diese werden von dem in Hamm ansässigen Unternehmen B.A.U.M. Consult GmbH beraten. Ziel des Projektes ist es, das Betriebsergebnis der Unternehmen durch umwelttechnische Maßnahmen und gleichzeitig die Stadtökologie zu verbessern. Als Kooperationspartner wird das Projekt sowohl von lokalen Wirtschaftsverbänden sowie von der Energieagentur NRW und der Effizienz-Agentur NRW unterstützt.

Die bereits seit 1999 laufende „Hammer Solar-Offensive“ ist ebenfalls als Kooperationsprojekt mit der heimischen Wirtschaft ausgelegt. Sie soll den Bürgerinnen und Bürgern zur Installation von Photovoltaik- oder Solarkollektor-Anlagen anregen und dazu beitragen, den durch regenerative Energien gewonnene Anteil am gesamten Energieverbrauch in Hamm zu erhöhen.

Das Projekt „fifty-fifty“ wird zur Zeit an allen Hammer Schulen durchgeführt und baut auf den Gedanken, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern an den der jeweiligen Schule gesparten Energiekosten beteiligt werden. So wird jede gesparte Mark aufgeteilt, fünfzig Pfennige kommen der Schule für eigene Projekte und Investitionen zugute, die anderen fünfzig Pfennige entlasten den städtischen Haushalt. Und auch hier profitiert die gesamte Bevölkerung der Stadt Hamm von dem Projekt, die Umwelt wird entlastet.

Zum Auftakt der „Energie-Offensive Hamm“ sind die drei Förderprogramm-Übersichten erschienen:

- Wirtschaft und Umweltschutz: Adressaten sind Dienstleistungs-, Handwerks- sowie Industriebetriebe denen Wege zu öffentlichen Finanzierungshilfen im betrieblichen Umweltschutz, Beratungsprogrammen und Maßnahmen zur Gewerbeumfeld-Verbesserung.

- Zuschüsse für Energie- und CO₂-Einsparung: Adressaten sind Gewerbetreibende, Mieterinnen und Mieter sowie

Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, die über Förderprogramme z.B. Wärmeschutzmaßnahmen und Beratungsleistungen informiert werden.

- Zuschüsse für Solarkollektor- und Photovoltaik-Anlagen: Adressaten sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die nach der Erhöhung der Energieeinspeisevergütung für Solarstrom von 16 auf 99 Pfennig je Kilowattstunde erzeugten Solarstrom, detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten im Solarbereich erhalten. Enthalten sind auch Beispielrechnungen für die Amortisierung von Photovoltaik- (Erzeugung von Strom) und Solarkollektor-Anlagen (Erzeugung von Warmwasser).

Zur Lokalen Agenda 21 und „Energie-Offensive Hamm“ ist weiterhin eine Postkartenserie mit verschiedenen Motiven erschienen. Themen, sind „Zukunftsfähiges Wirtschaftswachstum“, „Wir Kinder mischen uns ein“, „Fahrradfreundliche Stadt Hamm“, „Ökologischer Umbau von Schulhöfen“ und „1. Frauen-Kneipe in Hamm“

Weitere geplante Aktionen im Rahmen der „Energie-Offensive Hamm“ sind der Aktionstag 2000, der im Winter als Informations- und Aktionstag stattfinden wird. An diesem Tag werden Experten der beteiligten Kooperationspartner den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt telefonisch und persönlich vor Ort für Interessierte zur Verfügung stehen. Inhaltlich werden Förderbedingungen sowie die technische Umsetzung aller möglichen Maßnahmen zur Energiereduzierung den Aktionstag füllen.

Am 14. Dezember findet im Öko-Zentrum NRW eine ganztägige Veranstaltung zum Thema „Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und Klimaschutz in den Kommunen“ unter dem Titel „RegioTreff“ statt. Dabei werden Referenten aus Kommunen und Unternehmen über Maßnahmen und Aktionen zur Energieeinsparung bzw. zum Klimaschutz berichten. An sogenannten „Thementischen“ soll zu Schwerpunktthemen ein moderierter Erfahrungsaustausch stattfinden.

In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft wird die Stadt zum zweiten Mal ein Thermografie-Projekt für Hausbesitzer anbieten. Mit Hilfe von Thermografie-Aufnahmen lassen sich die energetischen Schwachstellen der Gebäude aufdecken und Maßnahmen zur Beseitigung einleiten. Bei Beauftragung lokaler Handwerksbetriebe werden die Kosten für die Aufnahmen ab einer bestimmten Auftragssumme erstattet.



BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-H vel, Hohenh veler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Hamms Bahnhof erstrahlt neu in seinem alten Glanz

Erinnerung an Stadtbaurat Krafft

Glauben schenken kann man dem Titel „Alle Gleise führen nach Hamm“ einer Schrift zur Hammer Stadtgeschichte, da im Sommer diesen Jahres die lange erwartete Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes und die unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten durchgeführte Modernisierung des Hammer Bahnhofsgebäudes abgeschlossen werden konnten. Ein Hauch großstädtisches Flairs gemischt mit dem historischen Bahnhofsambiente empfängt nun allerhand Bahnreisende und Hammer, die vom Ergebnis sichtlich überrascht sind. In seiner Form entstand der Hammer Bahnhof in den Jahren von 1912 bis 1923. Zu danken ist er im wesentlichen den Bemühungen von Stadtbaurat Otto Krafft, dem es jedoch nicht vergönnt war, die Fertigstellung des Bahnhofs noch selbst zu erleben.

Aufgrund einer schweren Erkrankung befand sich Krafft Ende 1916 zur Genesung in Zürich, wo er im Alter von nur 37 Jahren am 19. Dezember unerwartet starb.

Der am 22. April 1879 in Wetzlar geborene Otto Krafft hatte in München „Bauingenieur Wissenschaften“ studiert. Noch bevor er 21-jährig seine erste Prüfung ablegte, arbeitete er bereits als Praktikant bei der Hamburger Tiefbaudeputation und sammelte auch bei den Kölner Kreisbahnen erste grundlegende Erfahrungen. Sein Studium beendete er erfolgreich 1906 als Regierungsbaumeister. Zu diesem Zeitpunkt konnte der junge Krafft durch seine Arbeit bei der Eisenbahndirektion Essen schon eine nahezu sechsjährige Berufserfahrung vorweisen. Für Hamm, wo man im Sommer 1906 einen neuen Stadtbauinspektor suchte, kam der junge Absolvent wie gerufen. Der vielseitig begabte Bauingenieur Krafft hatte sich sogar schon als Regierungsbauführer 1904 am Schinkel Wettbewerb erfolg-



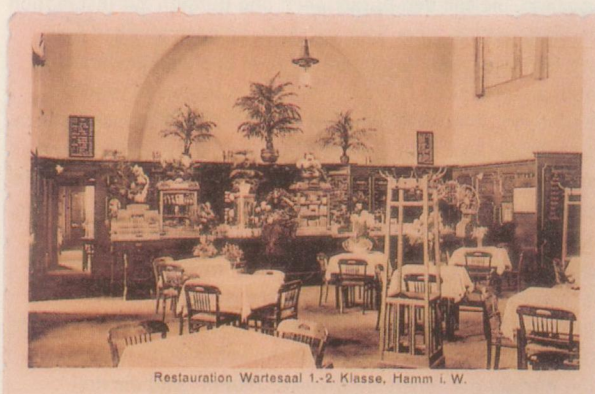
Auf dem Postkartenbild von 1934 gibt sich der Hammer Bahnhof in seinem typischen neubarocken Erscheinungsbild: Charakteristisch die von Pilastern gerahmten hohen Fenster der Eingangshalle, die Bahnhofsuhr nebst Fledermausgauben und Fahnenaufsatz auf dem großen Walmdach. Ebenfalls zu erkennen ist die Post und der runde Pavillon des Hammer Verkehrsvereins (Städt. Verkehrs Büro)

reich beteiligt. Mit der besonderen Auszeichnung durch die begehrte Schinkel Medaille war er damals für seine Leistung belohnt worden. Zudem verfügte Krafft über Kenntnisse und Erfahrungen, die den Hammer Stadtvätern für den angedachten großen Bahnhofsumbau sehr gelegen kamen. So verwundert es nicht, dass man ihn schon ab 1907 zum Stadtbaurat beförderte und gar bald zum Mitglied des Hammer Magistrates ernannte. Über Hamms Stadtgrenzen hinaus blieb Otto Krafft bis zu seinem frühen Tod ein viel gefragter Fachmann. So hielt er auf dem Kongress für Städtewesen in Düsseldorf 1913 einen weit beachteten Vortrag über „Die Forderungen des Städtebaues bei Eisenbahnanlagen“, in dem er auch auf die Wettbewerbe um die Bebauungspläne für Groß-Berlin und Düsseldorf einging und gleistechnische Probleme in den Städten Münster, Herne, Schwelm und letztlich auch in Hamm mit den historischen wie rechtlichen Hintergründen samt den entsprechenden Lösungsansätzen zu erläutern verstand.

Andreas Skopnik



Restauration Wartesaal 3.-4. Klasse, Hamm i. W.



Restauration Wartesaal 1.-2. Klasse, Hamm i. W.

Greetsiel, Neßmersiel,
Norden-Norddeich Timmel,
Hage, Brokum-FeWos/DHH/
Häuser in besten Lagen mit
Top-Ausstattung, ab DM 50,-
zum Teil + Haustier,
Tel. 0 49 21 - 92 00 30

Auch das Bahnhofsinnere war mit Detailliebe dem Gesamtstil entsprechend gestaltet worden: Die beiden Postkarten aus den 1920er Jahren zeigen jeweils die einladenden Gaststätten der Wartesäle 1. und 2. sowie 3. und 4. Klasse.

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.
Sofort Bargeld gegen Pfand!
Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.

Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr
Leihhaus Hamm GmbH
Westring 2 (City-Center)
59065 Hamm • Tel. 02381/13322



Jubiläumsturnier

HAMMagazin

Dezember 00 7

Adventsturnier zum 25. Male beim Tanzsportclub Hamm

Zum 25. Male bietet der Traditions-Tanzsportclub den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern der Stadt Hamm und Umgebung eine tanzsportliche Augenweide an. In alter Tradition findet wieder am zweiten Adventssonntag ab 15 Uhr ein Tanzturnier der Sonderklasse der Senioren in den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep statt. Unter den von weither angereisten Paaren sind auch heimische Paare zu sehen. Angesichts des 25jährigen Jubiläums dieses Turnieres und in Anerkennung des Tanzsportclubs, der dieses Turnier seit einigen Jahren auch ohne städtische Unterstützung weiterhin als Seniorenveranstaltung anbietet, hat der Oberbürgermeister der Stadt Hamm Thomas Hunsteger-Petermann einen Ehrenpreis für das diesjährige Siegerpaar gestiftet. Der Tanzsportclub lässt es sich in gewohnter Weise natürlich auch nicht nehmen, den ältesten Zuschauer und die älteste Zuschauerin mit einem Präsent zu ehren. Langeweile wird auch in den Turnierpausen nicht aufkommen, da einige andere Gruppen des Tanzsportclubs dem Publikum ihre neuesten Tänze zeigen möchten. Einlass in die Turnierstätte, die Aula der Alfred-Delp-Schule in Hamm-Westtünnen, ist am 10. Dezember 2000 ab 14.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 6,00 DM pro Person. Wegen erwarteter starker Nachfrage ist es empfehlenswert, sich unter der Telefonnummer 02381/51516 (Vorsitzender Sudholt) Karten reservieren zu lassen.

(Ilse Sudholt, Pressewartin des TSC Hamm)

**Künstlerkrippen
Erzgebirgische Holzkunst,
Thun-Keramik
aus Bozen**

**Geschenke
von
bleibendem
Wert**

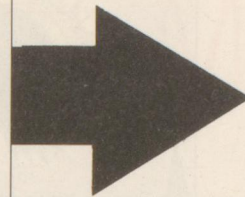


Damit Sie problemlos die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können, bieten wir Ihnen im Dezember 2000 im Hammer Stadtgebiet (vormittags nach Vereinbarung) einen kostenlosen Anlieferungsdienst ab Warenwert 100,- DM.

Brokbals
am Markt

im Dezember durchgehend geöffnet!

59065 Hamm, Marktplatz 8a, Tel. 0 23 81/9 55 90-0



Der beste Weg zur
neuen Küche ist der
direkte Weg zu uns.

**KÜCHEN
Studio
peckedrath**
59063 HAMM · CALDENHOFERWEG 69-71
Telefon 0 23 81/ 2 42 12

Wohngift-Telefon für Nordrhein-Westfalen

„Und ich dachte es gibt keine Hilfe!“ ...
... meinten viele Bürger in Frage „Wohngifte“

Immer wiederkehrende Fragen die von den Schadstoff Experten am Telefon gestellt werden, werden nach folgend zusammengefaßt:

Haben Sie nach längerem Aufenthalt in Ihrer Wohnung auffallende Beschwerden, wie z.B. Atemnot, Allergien, Augenbrennen, Bronchialhusten, Bindehautentzündungen, Depressionen, Haarausfall, Hautveränderungen, Herz- und Kreislaufstörungen, Infektanfälligkeit, Kopfschmerzen, Nervosität?

Bessern sich Ihre Beschwerden, wenn Sie nach längerem Aufenthalt in geschlossenen Räumen wieder an die frische Luft gehen?

Können Sie bei Haustieren krankhafte Veränderungen feststellen? Sind Zimmerpflanzen trotz regelmäßiger Pflege eingegangen?

Haben Sie in Innenräumen Holzschutzmittel aufgetragen - auf Holzbalken, Holzverkleidungen, Möbeln in Schlaf-, Wohn- oder Kinderzimmer?

Wurden von Ihnen Holzschutzmittel vor 1980 gekauft und verarbeitet?

Sind bei Ihnen Beschwerden nach dem Bezug einer neuen Wohnung aufgetreten?

Befinden sich Spanplatten in Ihrer Wohnung? Haben Sie Möbel aus Preßspanplatten?

Wenn die meisten Fragen mit „Ja“ beantwortet werden, ist eine ausführliche Beratung notwendig!

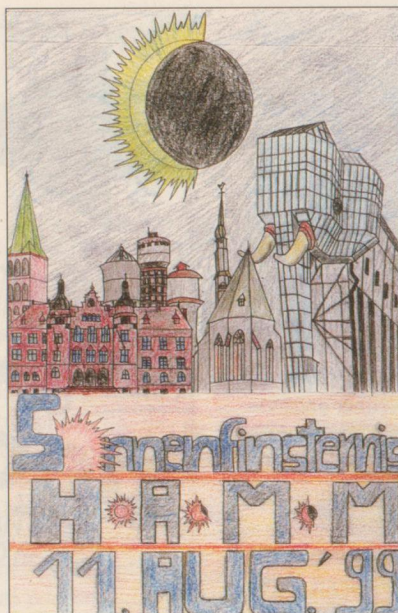
Das Wohngift-Telefon verbindet von Montag bis Freitag, jeweils von 9 00 bis 17:00 h mit den Schadstoffsachverständigen des Arbeitskreises Umweltambulanz.

Ein gebührenfreier Anruf unter 0800/1001280 genügt

Schülerwettbewerb „Sonnenfinsternis“

Der Schatten eines Jahrhundert-Ereignisses schlug vor einem Jahr ganz Hamm in seinen Bann: Die Sonnenfinsternis am 11. August 1999 ließ für kurze Zeit die Uhren in Ämtern und Unternehmen stillstehen: Überall betrachteten die Menschen, wie sich die Sonne für wenige Augenblicke verdunkelte.

Was in Hamm geschah, als die Sonne schwarz wurde, bannten Schüler der Realschule Bockum-Hövel mit Zeichenstift und Wasserfarben, mit Tusche und Kreiden aufs Papier. Acht Klassen der Stufen neun bis zehn erstellten unter Leitung ihrer Kunstlehrerin Barbara Esser Plakate, die die Wahrzeichen Hamms unter dem Eindruck des spektakulären Geschehens abbildeten. „In anderen Städten wurden professionelle Künstler beauftragt, die Sonnenfinsternis im Bild der Stadt festzuhalten. Ich fand es viel interessanter, die Wahrnehmungen der Schüler abzubilden“, erläutert Barbara Esser, was sie zu dem Unterrichtsprojekt bewegte. Mittlerweile haben die meisten Schüler, die die Aktion mitgestalteten, ihr Abschlußzeugnis in der Tasche. Ihre Arbeiten bleiben ein eindrucksvolles Zeugnis für ein unvergeßliches Erlebnis.

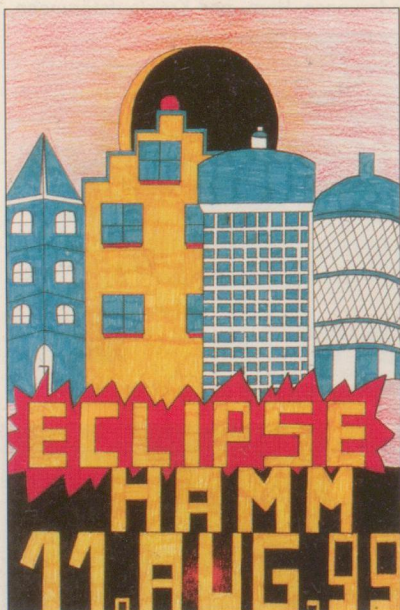


Glas ist nicht gleich Glas

Die getrennte Sammlung von Glasflaschen hat sich seit Jahren bewährt. Durch steigendes Umweltbewusstsein wuchs die Sammelmengen stetig an. Fast 28 Kilogramm Glas werden dadurch jährlich je Einwohner in Hamm sinnvoll erfasst und recycelt. Manches Mal führt der gute Wille des Glassammelns allerdings dazu, dass die Verwertung erschwert wird. So stellen Aufbereiter und Glashütten in letzter Zeit verstärkt

Verunreinigungen durch hochtemperaturfestes Glas fest Mit der derzeitigen Aufbereitungstechnik kann dieses Spezialglas nicht von den normalen Flaschenscherben getrennt werden. Die Bruchstücke dieses als „Jenaer“ oder „Pyrex-Glas“ bekannten Materials finden sich dann in neu produzierten Flaschen wieder, da sie in der normalen Hohlglas-schmelze nicht flüssig werden. Diese Flaschen sind dann unbrauchbar und Ausschuss.

Ebenso ungeeignet für das Hohlglas-recycling sind feuerfestes Brandschutz-glas und Kochfelder sowie Glastüren von Elektroherden. Diese sind allerdings insofern nicht ganz so problematisch, da sie, zumindest im Ganzen, nicht in die Einwurföffnungen der Sammelbehälter passen. Auch Fensterscheiben, Leuchtstoffröhren, Glühbirnen, Glasbausteine, Steingut und andere Fremdstoffe haben nichts in den Glascontainern zu suchen. Dagegen stellt jede achtlos in den Restmüll geworfene normale Einwegglas-flasche eine Verschwendung von Rohstoffen dar. Denn diese sollte nach wie vor unbedingt über die Glassammel-behälter dem Recycling zugeführt werden. Denn Glasflaschen lassen sich unter Einsparung von Rohstoffen unendlich viele Male wiederverwerten. (psh)



**Heute, wie in alter
Zeit, im Zeichen
guter Gastlichkeit
zum Mittag – zum Kaffee
– zum Abend
Speisen in
gemütlicher Atmosphäre
bei freundlicher
Bedienung.**

Unsere Gäste wünschen
wir frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2001.
Ulrich Reins und Mitarbeiter

**HOTEL
RESTAURANT UND CAFÉ
BREUER**

Ostenallee 95
59071 Hamm
Telefon (0 23 81) 8 40 01

DAS STUDIO FÜR IHRE SCHÖNHEIT
Beauty Point

Von Kopf bis Fuß gepflegt

- * Kosmetische Behandlung
- * Mediz. Fußpflege
- * Nagelmodellage

Der Trend für die Silvesterparty
Handgemalte Glitzermotive für
Gesicht * Decollete * Rücken
oder ausgefallene Schmucknägel!

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig
einen Termin

Inh. Angelika Sasse
59077 Hamm-Herringen
Tel. (0 23 81) 46 93 62

VERANSTALTUNGS KALENDER



IN HAMM

DEZEMBER

2000



Bernd Lafrenz

Theater

Musik

Vortrag

..... Kunst

Börsen & Märkte

Sport.....

Theater - Musik - Vortrag

Freitag, 1.12.

15 Uhr, Maximilianpark, Elektrozentrale

Figurentheater Ekke Neckepfen
"Weihnachten auf See"

Ein poetisches Weihnachtsmärchen mit Figuren und viel Musik

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Sisyphos – ein Leben in der Unterwelt"

Schauspiel für Erwachsene
VVK: 18,- DM, erm. 12,- DM

20 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Außer Kontrolle

Lustspiel von Ray Cooney - Eintritt: 18,- DM
Was passiert, wenn sich ein verheirateter Staatssekretär der konservativen Regierungspartei mit einer ebenfalls verheirateten Sekretärin der Opposition zu einem Liebesabenteuer in einem Hotelzimmer trifft? Richtig! Alles gerät außer Kontrolle. Außerdem stört eine Leiche den geplanten Seitensprung. Ein herbeigerufener Sekretär, ein strenger Hotelmanager und ein verschmitzter Kellner sorgen für zusätzliche Komplikationen.



Sopran/Johann Ament, Flöte/Uta Deilmann, Harfe/Heike Niebuhr, Altblockflöte

Kantorei Rhynern/Leitung: Rainer Kamp

Eintritt: 10,- DM, erm. 6,- DM

Im Mittelpunkt dieses Konzertes steht "A Ceremony of Carols" von Benjamin Britten. Dieses in England sehr beliebte Werk vertont altenglische Weihnachtslieder in einer schwungvollen, rhythmisch geprägten eigenständigen Tonsprache. Das Werk wird in der Fassung für gemischten Chor präsentiert, in der selten zu hörenden deutschen Übersetzung von Herberth Herlitschka.

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Sisyphos – ein Leben in der Unterwelt"

VVK: 18,- DM, erm. 12,- DM



20 Uhr, Kulturrevier Radbod

Konzert

"Knorkator"

Info-Tel.: 02381/599626

20 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Außer Kontrolle

Lustspiel von Ray Cooney

Eintritt: 18,- DM

Sonntag, 3.12.

9-15.30 Uhr, Seniorenheim St. Stephanus Hamm-Heessen

Meine Zeit in Deinen Händen

Referentin: S.M. Adelgert Daubert, Münster

Info-Tel.: 02381/673534 (H.-J. Hölker)

11 Uhr, Gasthof Deutsches Eck, Hamm-Berge

16. Nikolaus Jazzfrühschoppen

DARKTOWN - STOMPERS – JAZZBAND

Eintritt: 15,- DM (VVK: Juwelier Noeh, Alleestr.)

11 Uhr, Kulturrevier Radbod

Musikalischer Frühschoppen

Live Musik mit "Bardic"

Kinderprogramm - Eintritt frei

Samstag, 2.12.

11.15 Uhr, Pauluskirche, Marktplatz

Marktmusik:

Dancing Pipes (Tanzende Pfeifen)

Hans Martin Limberg, Orgel, spielt eigene jazzige Kompositionen - Eintritt frei

19.30 Uhr, Pauluskirche, Marktplatz

Ausschnitte in Musik und Tanzbildern aus dem Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Mitwirkende: Uta Harder (Sopran), Tjark Baumann (Tenor), Ulrich Kleinemas (Bass), Heide Fliethmann (Continuo), Vokalensemble Hamm, Instrumentalverein Dortmund, Tanzwerkstatt Anke Lux

Eintritt: 17,- bis 25,- DM (VVK: "Insel" und Westf. Anzeiger)

Die körperliche Gestaltung des Ausdrucks als bildliche Darstellung der Inhalte von Text und Musik ist integrierender Bestandteil einer überzeugenden Gesamtdarbietung.

Ein unverzichtbarer Bestandteil der Aufführung des Vokalensembles Hamm ist die verbindende theologische Betrachtungsweise inhaltlicher Sentenzen. Für diesen Part konnte die ev. Pastorin und Vizepräsidentin des Dt. Bundestages, Frau Dr. Antje Vollmer, gewonnen werden, die die Aufführung und die Darstellungen aus theologischer Sicht kommentieren wird.

19.30 Uhr, ev. Kirche Rhynern, Alte Salzstr.

Weihnachtskonzert

Alte und neue Weihnachtslieder für Chor und Harfe
Von Benjamin Britten und Karl Jenkins/Solowerke von Peeters, Quantz und Telemann/Friederike Bersch,

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

11.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

**Gardening for Ladies
Frauen in der englischen Gartenkunst**

Vortrag zur Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit": Anja Maubach, Wuppertal
Eintritt: 6,- / 4,- DM

15 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens und einer Textvorlage von Marc Gruppe
Eintritt: 7,- DM

16 Uhr, Hoppe Garden

**Harald Sumik
mit den Knallfröschen und der Tümpelgang**

Eintritt: Kinder 3,- DM, Erwachsene 5,- DM

Dienstag, 5.12.

**15-17 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum
(weitere Termine: 12. und 19.12.)**

**Workshop:
Ahnengalerie**

Nach eigenen Vorlagen werden in der Radiertechnik Portraits hergestellt. Für Kinder von 9-14 Jahren
Leitung: Heide Drever
Kosten: 20,- DM; Anmeldung: Tel. 02381/17-5704/01

19.30 Uhr, Volkshochschule

**Ernährung für Krebskranke
Rat und Hilfe für Betroffene und Angehörige**

Vortrag: Dr. Hans-Hartmut Schwaab - Eintritt: 5,- DM

Mittwoch, 6.12.

15 - 18 Uhr, Jugendzentrum Schultenstr. 10-12

Videoprojekt

im Rahmen des Mädchenprogramms wird zu einem ausgewählten Thema ein Film gedreht - Kosten: 5,- DM

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film: High Fidelity

Regie: Steven Frears; USA 1999 - Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

19.30 Uhr, Volkshochschule

Bürgerstrom: Neue Einspeisevergütung und Fördermittel für erneuerbare Energien

Vortrag: Rainer Windau - Eintritt: 5,- DM

20 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

**Jazz-Forum:
OREGON**

Ralph Towner, Gitarre
u. Piano - Paul
McCandless, Oboe u.
Enlischhorn - Glen Moore,
Bass - Mark Walker, Perkussion
VVK: 30,- DM, erm. 20,- DM (AK zzgl. 2,- DM)



21 Uhr, Hoppe Garden

**Hammer Spitze:
THE HOWLIN'HEDGEHOGS**

Ein Power-Trio, das dem Publikum eine kraftvolle Fusion aus Rock'n roll, Rockabilly, Rock und Punk präsentiert
Eintritt: 10,- DM

Donnerstag, 7.12.

10 und 12 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

**Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel
"Der kleine Vampir" (ab 6 Jahre)**

- Ausverkauft -

**16 - 18 Uhr, Kindertreff Zappelino, Südstr. 28
(Folgetermin 14.12.)**

Vorweihnachtlicher Bastelkurs

Anmeldung Tel.: 02381/17-6382

Freitag, 8.12.

20 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

**Theater König Alfons
Romeo und Julia**

VVK: 20,- DM, erm. 14,- DM (AK zzgl. 2,- DM)

20 Uhr, Volkshochschule

Folks - Musik aus Europa: BagaTelli

Speed folk - Eintritt: 15,- DM / 12,- DM

20 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Außer Kontrolle

Lustspiel von Ray Cooney - Eintritt: 18,- DM

Samstag, 9.12.

15 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens und einer Textvorlage von Marc Gruppe
Eintritt: 7,- DM

19.30 Uhr, Ev. St. Victor Kirche Hamm-Herringen

**Festliche Bläsermusik zum Advent
Gewandhaus zu Leipzig
Blechbläserensemble**

Werke von Purcell, Vivaldi, Händel, Bach u.a.
Eintritt: 25,- und 30,- DM, erm. 20,- DM (VVK: Musik-Blum, Kirchenbüro St. Victor)

Etwas GROSSES zu Weihnachten ?!

HASSELBECK druckt HASSELBECK laminiert

DRUCKEREI HASSELBECK
Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm
Fon 0 23 81 - 92 55 5-0
Fax 0 23 81 - 92 55 5-20

20 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Außer Kontrolle

Lustspiel von Ray Cooney - Eintritt: 18,- DM

21 Uhr, Kulturrevier Radbod

Adults-Party

Für alle Heimatlosen zwischen "Clearasil" und Oil of Olaz"
Info-Tel.: 02381/599626

21.30 Uhr, Hoppe Garden

BAND FOR THE TRIBES

Simple Minds-Coverband aus England - Eintritt: 12,- DM

Sonntag, 10.12.

11.30 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Die Rose ist eine Königin

Zur Geschichte der Rosendarstellung
Vortrag zur Sonderausstellung "Gärten und Höfe der
Rubenszeit": Sabine Kübler, Bad Nauheim
Eintritt: 6,- / 4,- DM

15 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Familiennachmittag im Museum

Nach einer Kinderführung öffnet sich die Werkstatt, in der
Fliesen, Bilder und Teppiche mit Gartenszenen gestaltet
werden. - Kosten: 7,- DM pro Kind

15 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von
Charles Dickens und einer Textvorlage von Marc Gruppe
Eintritt: 7,- DM

15 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Hamm-Norden

Advent:

Die heilige Barbara

"Schutzpatronin der Bergleute"
Vortrag: Günter Bachtopf - Info-Tel.: 02381762966

17 Uhr, St. Stephanus-Kirche, Hamm Bockum-Hövel

Musik im Advent

Reinhold Debusch, Tenor
Dortmunder Rohrbläser
Leitung: Prof. Hugo Schauerte
MGV 1848 Hiltrup e.V. (Meisterchor)
Leitung: Richard Homann
Kirchenchor "Cäcilia" der St. Stephanus-Gemeinde
Bockum
Gesamtleitung: Rudolf Helmes
Eintritt: 8,- DM

19 Uhr, Pauluskirche, Marktplatz

Weihnachtskonzert

der Städtischen Musikschule Hamm

Programm u. a. J. S. Bach: Magnificat
Solisten, Chöre und Sinfonieorchester der Städtischen
Musikschule Hamm - Eintritt: 10,-DM, erm. 7,-DM

Dienstag, 12.12.

19.30 Uhr, Hotel Restaurant Mercure

Klassik in Restaurants:

Ensemble Baroque

4-Gang-Menü
- Ausverkauft -

19.30 Uhr, Volkshochschule

Planetarische Nebel

Mit Amateurmitteln beobachtet
Vortrag: Dr. Stefan Binnewies - Eintritt: 5,- DM

Mittwoch, 13.12.

16 Uhr, Jugendzentrum Bockelweg 15

Wahl der Miss Jugendzentrum

Eintritt: 1,- DM

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film:

The 4th Floor

Regie und Buch: Josh Klausner; USA 2000
Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

18 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Volkstümliches Weihnachtskonzert der Städtischen Musikschule Hamm

Eintritt: 5,-DM, erm. 3,-DM



BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.

Unternehmen der Finanzgruppe

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

Sparkasse Hamm
Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de

18 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum

Wie Künstler Gärten sehen

Führung durch die Sonderausstellung "Gärten und Höfe der Rubenszeit": Petra Mecklenbrauck M.A.

Kosten: 6,- (zzgl. Eintritt),

Anmeldung: Tel. 02381/17-5704/01

20 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel

Konzertdirektion Landgraf Einer flog übers Kuckucksnest

von Dale Wasserman

VVK: 10,- bis 25,- DM, erm. 10,- bis

18,- DM (AK zzgl. 2,- DM)



Donnerstag, 14.12.

15 Uhr, Pfarrkirche St. Stephanus Hamm-Heessen

Öffnet die Tore weit – Gedanken zur Adventszeit

verschiedene Mitwirkende

Info-Tel.: 02381/34634 (F. Mehringskötter)

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Volkstümliche Weihnacht mit Margot und Maria Hellwig

Gäste: Dima Dimov, Meister der Panflöte, Bolschoi-Don-Kosaken und Original Elstertaler Musikanten

Eintritt: 32,- DM bis 50,- DM zzgl. Vvkg.

20 Uhr, Haus an der Geinegge, Bockumer Weg 280

Jazz-Club Hamm:

Hans Steinmeier & Friends

Hans Steinmeier (git), Jan Freund (dr), Hans Wannig (p), Martin Heemann (sax), Ralf Lohmann (b)

Spezial guest: Klaus Heimann (tr)

Eintritt: 18,- DM (12,- DM für Clubmitglieder)

Samstag, 16.12.

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Weihnachtskonzert

Bernd Weikl - Cantate '86

Leitung: Werner Granz

Eintritt: 37,- DM bis 52,- DM zzgl. Vvkg.

Sonntag, 17.12.

15 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens und einer Textvorlage von Marc Gruppe

Eintritt: 7,- DM

15 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Plötzlich da!"

Puppen- und Objekttheater für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

Felix lebt schon sehr lange allein. Nun feiert er seinen Geburtstag mit all den Freunden, die nur in seiner Phantasie existieren. Doch plötzlich ist Paul da, steht einfach da und sagt "Hallo". Die Begegnung zweier Menschen – ist sie einfach oder schwer? Auf jeden Fall ist sie für jeden anders.



*Unsere Kunden
haben viele
Facetten...*

*...wir haben
dazu die Technik
für's nächste
Jahrtausend*

Design und digitale Druckvorstufe
Cross-Media-Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenoffset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Medienstleister
verwirklichen wir ebenso große
wie kleine Aufträge so selbstverständlich
wie Ihre individuellen Anforderungen
es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir
kreative Ideen, um Ihren Erfolg im
Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften,
Prospekte oder Cross-Media-Publishing –
Wir bieten Ihnen außergewöhnliche
Brillanz.

**GRIEBSCH
ROCHOL
DRUCK GMBH**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 023 85/931-0 · Fax: 023 85/931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebisch@grd.de

16 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Chor- und Orchesterkonzert

Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 – 6

Cordula Berner, Sopran - Susanne

Schaeffer, Alt - Julio Fernandez,

Tenor - Wolfgang Newerla, Bass

Chor des Städtischen Musikvereins

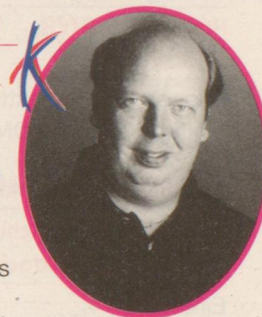
Hamm

Kammerorchester Wernigerode

Leitung: Lothar R. Mayer

VVK: 12,- bis 28,- DM, erm. 12,- bis 20,- DM

(AK zzgl. 2,- DM)



16 Uhr, Bürgersaal der Sachsenhalle

Advents- und Weihnachtssingen

Kirchenchor St. Theresia, Kirchenchor St. Marien und

Kirchenchor St. Stephanus

Alle interessierten Mitbürger sind herzlich eingeladen.

17 Uhr, Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Stephanstr. 42

Akkordeon Orchester

Hamm Bockum-Hövel

präsentiert:

Advent- und

Weihnachtskonzert

Shanty-Chor "Die

Knurrhähne" der



Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

seit 1000
weitere Artikel

Marinekameradschaft Bockum-Hövel

Leitung: Heinz Daum

Bockum-Höveler-Finken und Akkordeon-Orchester

Leitung: Ilse Härtel

Eintritt: 12,- DM (Info-Tel.: 02381/75153, Frau Härtel)

17 Uhr, Pauluskirche, Marktplatz

Offenes Singen

mit allen musikalischen Gemeindegruppen

Leitung: Wilhelm Farenholtz - Eintritt frei

Sonntag, 18.12.

10 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Plötzlich da!"

Puppen- und Objekttheater für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

Dienstag, 19.12.

10 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71

HELIOS THEATER

"Plötzlich da!"

Puppen- und Objekttheater für Kinder ab 4 Jahren

Eintritt: Kinder 5,- DM, Erwachsene 8,- DM

18 Uhr, Pankratiuskirche Hamm Mark

Städtische Musikschule Hamm:

Musikalische Andacht

Eintritt frei

Mittwoch, 20.12.

15 Uhr, Jugendcafé Werries, Alter Uentropweg 174

Nicolausfeier

im Rahmen des Mädchenprogrammes

17.30 Uhr und 20 Uhr, ATRIUM, Nassauer Str. 22

Film:

East-Quest – Eine Liebe in Russland

Regie: Régis Wargnier;

Frankr./Bulg./Russland/Spanien 1999

Eintritt: 10,-/8,-/6,- DM

20 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

Till & Obel

"Die drei Muskelkater"

VVK: 26,- bis 36,- DM, AK: 32,- bis 42,- DM

Samstag, 23.12.

18 Uhr, Waldbühne Heessen, Wintertheater

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

nach dem Klassiker "Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens und einer Textvorlage von Marc Gruppe
Eintritt: 7,- DM

Sonntag, 24.12.

ab 18 Uhr, Weinhaus Kolle, Nordstr. 19

Heiligabend im Weinhaus

bei besinnlicher Musik, erlesenen Weinen und Speisen

Reservierungen unter Tel.: 02381/72061



Dienstag, 26. Dezember

10.30 Uhr, St. Stephanus-Pfarrkirche Hamm-Heessen

Beethoven Messe in C-Dur op. 86

Für Soli, Chor und Orchester

"Denn die Herrlichkeit Gottes" aus dem "Messias" von Händel

Gudrun Woltmann-Farghaly, Sopran - Ulrike Bartsch, Alt - Bernd Stepputis, Tenor - Friedhelm Brill, Bass - Dr. Hans Ossing, Orgel - Kirchenchor St. Stephanus

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Dortmund

Leitung: Franz-Josef Buthe - Info-Tel.: 02381/32939

Mittwoch, 27.12.

20 Uhr, Weinhaus Kolle, Nordstr. 19

"Weihnachtsgeschichten"

Eine Lesung mit Dr. Volker Pirsich

Eintritt: 10,- DM/Reservierungen erwünscht
Telefon 02381/72061



Sonntag, 31.12.

19 Uhr, Maximilianpark, Festsaal

SILVESTERKONZERT

Neue Philharmonie Westfalen

Dirigent und Moderator: Achim Fiedler

VVK: 24,- bis 40,- DM, erm. 20,- bis 28,- DM

Ein dem Anlass entsprechend ausgewähltes Programm mit unterhaltsamen Klängen von Johann, Josef und Eduard Strauss sowie Josef Lanner sorgt auch zum diesjährigen Jahreswechsel wieder für ein spannendes und erfrischendes Musikereignis. Mit großer Spielfreude und seiner ganzen Klangvielfalt musiziert das Orchester dem neuen Jahr entgegen und wird die Zuhörer musikalisch auf das bevorstehende Jubiläum „775 Jahre Stadt Hamm“ einstimmen.



Der schnellste Weg zu Ihrer Volksbank



www.vb-hamm.de



Wir machen den Weg frei
Volksbank Hamm eG

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

ab 20 Uhr, Weinhaus Kollé, Nordstr. 19

Die andere Silvesterparty!

mit erlesenen Weinen und Büfett

Reservierungen und Infos: Tel. 02381/72061



21 Uhr, Hoppe Garden

THE MICK PINI ALL *STAR* BAND

Ein etwas anderes Silvester-
Konzert mit Roy Herrington,
Jimmy Carl Black & Friends

Eintritt: 37,50 DM inkl. Büfett
(Karten nur im VVK erhältlich.)



21 Uhr, Kulturrevier Radbod

Silvester-Adults-Party

Für alle Heimatlosen zwischen "Clearasil" und Oil of Olaz"
VVK: 02381/599626

Börsen - Märkte - Messen

Freitag, 1.12., bis Sonntag, 3.12.

11-18 Uhr, Maximilianpark

Weihnachtsmarkt

Lassen Sie sich von rund 80 Ausstellern mit Schönerm,
Dekorativem, Nützlichem und Originellem auf die
Adventsfeiertage einstimmen. Ein musikalisches
Rahmenprogramm rundet den Markt ab. - Parkeintritt

Sonntag, 10.12.

11-18 Uhr, Zentralhallen Hamm

Second-Hand-Modemarkt

Info-Tel.: 02381/3777-12/13



Sonntag, 17.12.

11-18 Uhr, Zentralhallen Hamm

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt

Schnäppchenmarkt der Superlative
Eintritt: 4,- DM



bis 23.12.

Hammer Innenstadt

WEIHNACHTSMARKT

Sport

Sonntag, 10.12.

Phantasievoll aktiv



15 Uhr,

Aula der Alfred-Delp-Schule, Dambergstr.

Tanzsportclub Hamm:

25. Adventsturnier

Standard-Turnier der

Senioren-II-S-Klasse

Ein Tanzturnier der

Sonderklasse der

Senioren in den

Standardtänzen

Langsamer Walzer,

Tango, Wiener Walzer,

Slowfox und Quickstep

Eintritt: 6,- DM (Reservierungen unter Tel.: 02381/51516)



Donnerstag, 14.12.

15 Uhr, Eissporthalle

Disco für die Kufenflitzer

Info-Tel.: 02381/95059-0

Donnerstag, 28.12.

18 Uhr, Eissporthalle

Eis-Disco-Party

mit den Zephyrus-Party-Allstars - Eintritt: 8,- DM

Kunst

bis 8.12.

Bürgeramt Hamm-Mitte

Öffnungszeiten:

Mo u. Do 7.30-16 Uhr, Di 9-16 Uhr, Mi, 7-18 Uhr, Fr
7.30-13 Uhr

Marga Borsos / Ilse Mohr

Farbträumereien

Werke in Aquarell, Acryl, Pastell, Öl und Mischtechniken

**Sammler-
Antik- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
17. Dez.
28. Jan. 01**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

**Second-
Hand**

Modemarkt

**Sonntag
10. Dez.
14. Jan. 01**

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

VERANSTALTUNGS
KALENDER





**Wer will schon
hungrig ins Bett?**

Ab zu McDonald`s

Ihre McDonald`s Restaurants
59069 Hamm • Werlerstr. 313
59065 Hamm • Weststr. 38 - 40
59457 Werl • Neuwerk 2a



bis 22.12.

Volkshochschule

Acryl, Kohle, Mischtechnik zum Thema "Tanz"

Roswitha Schürmann - Eintritt frei

bis 14.1.2001

Gustav-Lübcke-Museum

Gärten und Höfe der Rubenszeit

im Spiegel der Malerfamilie Brueghel und der Künstler um Peter Paul Rubens

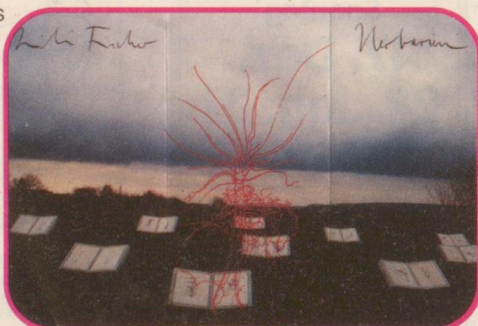
Naturgemäß sind Gärten vergänglich. Blumen, Obst, Gemüse und Kräuter vergehen. Ein Weiterleben ist ihnen jedoch in Gemälden und Zeichnungen, in Skulpturen sowie in erhaltenen Gartengeräten sicher. Zum ersten Mal werden in einer Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum Arbeitsalltag und Lustwandeln in flämischen Gärten des 16. und 17. Jahrhunderts vorgestellt. Der flämische, heute belgische und nordfranzösische Landstrich, der für uns von Malern wie Jan Brueghel d.Ä. und den Künstlern um Peter Paul Rubens so unvergleichlich anschaulich blieb, steht dabei erstmals im Mittelpunkt. Da von diesen alten Gärten und Anlagen nichts erhalten blieb, können wir sie heute allein in den künstlerischen Werken genießen.

Begleitausstellungen:

- Das Landschaftsbild in der niederländischen Graphik des 16. und 17. Jahrhunderts

Kupferstiche und Radierungen aus der Graphischen Sammlung des Gustav-Lübcke-Museums

- Lili Fischer - Herbarien



Veranstaltungshäuser

(Vorwahl Hamm: 02381)

Saalbau Bockum-Hövel, Overbergstr. 14, 59075 Hamm

Schloss Heessen, Schloßstr. 1, 59073 Hamm

Bürgersaal, Hohe Str. 71, 59065 Hamm, Tel.: 17-9140

Zentralbibliothek, Ostenallee 1-5, 59063 Hamm, Tel.: 17-5751

Museums-Forum, Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm, Tel.: 17-5701 + 17-5714

Stadthaus Galerie, Museumsstr. 2, 59065 Hamm

Musikschule, Kolpingstr. 1, 59065 Hamm, Tel.: 17-5651

Maximilianhalle/Werkstatthalle, Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm, Tel.: 982100

Waldbühne Heessen, Gebrüder-Funke-Weg 3, 59073 Hamm, Tel.: 309090

Kulturwerkstatt/HoppeGarden, Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm, Tel.: 44891 und 417075

JZ Südstr. 28, 59065 Hamm, Tel.: 17-6381/2/3

JZ Rhynern, Unnaer Str. 14 a, 59069 Hamm, Tel.: 17-6386

JZ Uentrop, Alter Uentrop Weg 174, 59071 Hamm, Tel.: 81721

Jazzclub Hamm, Bockumer Weg 280, 59065 Hamm, Tel.: 64856

Singen Sie gern?

Der Städtische Chor Hamm sucht Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen!

Der Städtische Chor Hamm erarbeitet in kleinen Schritten große Chorwerke und gibt regelmäßig Konzerte. Sie sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe mit dem jungen Chorleiter Lothar Mayer:

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Musikschule, Kolpingstr. 1

Neugierig?

Dann kommen Sie vorbei und singen Sie mit oder rufen Sie doch einfach einmal an.

Hubert Schwippe, 1. Vorsitzender, Tel.: 02381/84411



Herausgeber:

Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
Kultur- und Touristikbüro

Redaktion und Ansprechpartner:

Ingrid Hadamczik, Tel.: (02381) 17-5556,
Fax (02381) 17-2901,
e-mail: hadamczik@stadt.hamm.de

Redaktionsschluß Ausgabe Januar 2001: 8.12.2000
Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



Mit der Familie im Bus zum Weihnachtsbummel:

Hammer Advents-Ticket 2000 bietet zusätzliche Fahrten

Die Verkehrsunternehmen in Hamm bieten auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit das Hammer Advents-Ticket an. Der Preis beträgt 8 DM.

Das Hammer Advents-Ticket ist eine Tageskarte, mit der im gesamten Hammer Stadtgebiet bis zu fünf Personen ohne Altersbegrenzung auf allen Linien mit dem Bus fahren können, und zwar vom Zeitpunkt der Entwertung bis zum Betriebsende.

Das Hammer Advents-Ticket ist gültig an den Freitagen in der Vorweihnachtszeit (01.12., 8.12., 15.12. und 22.12.) jeweils ab 12.00 Uhr, und an den Samstagen 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12. ganztägig.

Mit dem Hammer Advents-Ticket soll gerade für Familien ein weiterer Anreiz geschaffen werden, an den verkehrsintensiven Wochenenden vor Weihnachten das Auto stehen zu lassen und mit dem Bus in die Stadt zu kommen. Denn das Advents-Ticket rechnet sich: schon eine Fahrt in die Stadt und wieder zurück mit zwei Personen ist mit dem Hammer Advents-Ticket günstiger als mit jedem anderen Fahrschein.

Das Hammer Advents-Ticket ist, wie in den Vorjahren, wieder eine Gemeinschaftsaktion der Hammer Busunternehmen und des Hammer Einzelhandels und enthält neben dem günstigen Preis von 8 DM ein weiteres Bonbon: gegen Vorlage des

Fahrscheins erhalten Kunden einmalig in einem von 43 Hammer Einzelhandelsgeschäften 1 DM erstattet, und zwar beim Kauf von Waren ab 30 DM. Das Hammer Advents-Ticket ist nur in den Bussen erhältlich.

An den vier verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten verkehren die Busse der Linien 1/3, 2/4, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 17, 20 und 22 ab ca. 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr nach dem Fahrplan wie montags bis freitags.



Kasse im Stadtwerke-Kundenzentrum ab 1.1.2001 geschlossen

Immer mehr Kunden der Stadtwerke Hamm nutzen die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und erteilen den Stadtwerken eine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Energierechnung. Das entlastet den Kunden von unnötigen Wegen und die Stadtwerke von erheblichem Verwaltungsaufwand. Bereits 85 Prozent der Kunden haben den Stadtwerken einen Dauerauftrag zur Abbuchung der monatlichen Abschläge für Energie und Wasser erteilt, knapp 12 Prozent überweisen ihre Abschläge per Überweisungsträger durch ihre Bank, einige Kunden zahlen bar bei einer Bank ein, aber nur noch knapp 3 Prozent kommen zur Kasse im Kundenzentrum des Stadtwerkehauses.

Die Stadtwerke werden deshalb zum 1. Januar 2001 ihre Kasse im Kundenzentrum des Stadtwerkehauses, Südring 1/3, schließen.

Die Stadtwerke Hamm empfehlen schon jetzt allen ihren Kunden, am problemlosen und sicheren Bankeinzugsverfahren

teilzunehmen und den Stadtwerken eine entsprechende Einzugsermächtigung zu erteilen, die jederzeit widerrufbar ist.

Die Stadtwerke Hamm weisen weiter darauf hin, daß das zentral gelegene, moderne Kundenzentrum in der Ritterpassage für Fragen zur Höhe der Abschlagszahlungen, für An-, Ab- und Ummeldungen inklusive Vertragsabschlüssen im Energie und Telekommunikationsbereich zur Verfügung steht, und zwar montags bis mittwochs von 10 bis 19 Uhr, donnerstags und freitags von 10 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr bzw. 18 Uhr an langen Samstagen.

Zu Fragen des rationellen Energieeinsatzes, Angeboten über Energie- und Wasserhausanschlüsse, Förderung bei Wechsel des Energieträgers stehen die Energieberater und Produktverkäufer den Kunden in den neuen Räumlichkeiten am Südring 1 montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Kommunalstelle Frau & Beruf

Unter dem Motto „Fähigkeiten (neu) entdecken, erweitern, zu ihnen stehen“ lädt die Kommunalstelle Frau & Beruf zu einem Wochendendseminar vom 19. bis 21. Januar 2001 alle interessierten Frauen ein.

Frauen sind es gewöhnt, ihre Aufmerksamkeit in der Familie und im Beruf auf andere zu richten und deren Fähigkeiten zu sehen und zu unterstützen. Darüber geht das Gefühl eigener Stärken leicht verloren.

In einem Seminar werden sich die Frauen selbst in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen, ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten (neu) entdecken, sie sich bewusst machen, pflegen und erweitern, zu ihnen stehen und (einmal) anders einsetzen.

Dabei wollen sie sich u.a. von folgenden Fragen leiten lassen:

- Wieviel Beachtung habe ich meinen Fähigkeiten bisher geschenkt?
- Was kann ich dazu beitragen, dass meine Kräfte auch von anderen gesehen werden?
- Was brauche ich, um meine Stärken offen leben zu können?

Mit Hilfe der Themenzentrierten Interaktion (TZI) nach Ruth C. Cohn und kreativen Ausdrucksmitteln zur Fremd- und Selbstwahrnehmung, werden in diesem Seminar gemeinsame Strategien entwickelt, um unsere vielschichtigen Fähigkeiten klar, eindeutig und mit Freude einzusetzen und zu (be)leben.



**Wenn es um
Orchideen geht,
sind Sie bei uns
an der richtigen
Adresse!**



29.12.2000 - 07.01.2001



Faszination des Tanzes

Fr.	29.12.2000	20 Uhr (Premiere)
Sa.	30.12.2000	16 Uhr + 20 Uhr
So.	31.12.2000	15 Uhr + 19 Uhr
Mo.	01.01.2001	19 Uhr
Di.	02.01.2001	spielfrei
Mi.	03.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
Do.	04.01.2001	16 Uhr*
Fr.	05.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
Sa.	06.01.2001	16 Uhr + 20 Uhr
So.	07.01.2001	15 Uhr

Tickets: Hotline 0180 - 566 56 66 sowie bei allen Vorverkaufsstellen

Ticket-Online-Reservierung unter www.halle-muensterland.de

*WN-Familiennachmittag, Karten nur über WN-Ticket Shop Tel.: 02 51 / 69 05 93

 **Halle Münsterland**
EVENTS
www.holidayonice.com

Wappen erzählen Technikgeschichte

Neu auf dem Buchmarkt

Erstmals ist die Technik- und Wirtschaftsgeschichte Deutschlands auf der Grundlage von Emblemen in öffentlichen Wappen dargestellt.

An Hand von 1002 Wappen, datiert von 1180 (als Siegel) bis 1998, zu 973 Orten, von Aach über Annaberg-Buchholz, aber auch Bockum-Hövel, Herringen, Pelkum und Uentrop, beschreibt das Buch von Konrad Gappa, Dinslaken, auf nahezu 500 Seiten mit farbig angelegten Wappen, nach einer Einführung in die Wappenhistorie, die Geschichte – des Bergbaus – der Hüttenindustrie – der Nutzung von Steinen und Erden – der Nutzung der Holz- und Torfvorkommen, der Köhlerei – der Salzgewinnung – der Nutzung von Mineralquellen zu Trink- und Heilzwecken – der Energiegewinnung und –erzeugung – der Verwertung der jeweiligen Produkte – Museen, Denkmale, historische Veranstaltungen, Traditionsvereine ergänzen die Wappengeschichte. Herausgeber ist das Deutsche Bergbaumuseum Bochum, Am Bergbaumuseum 28, 44791 Bochum

FLOPY

Hunger?

Wir kommen!

23544

Griechische & Italienische Spezialitäten

Sternstr. 6

Artenliste über Hammer Vogelwelt

Unter dem Titel „Über die Vogelwelt der Stadt Hamm – 1959 bis 1999 – eine kommentierte Artenliste mit Hinweisen für den Artenschutz“, ist soeben ein rund 100 Seiten umfassendes Werk erschienen, für das die Autoren Gerd Köpke, Alfons Nagel und Wolfgang Pott verantwortlich zeichnen.

Die drei Vogelkundler aus Hamm haben ein Resümee gezogen aus ihren jahrzehntelangen, umfangreichen Beobachtungen auf dem Hammer Stadtgebiet. Nunmehr liegen die Ergebnisse ihrer Forschungen vor. So werden insgesamt 247 Brut- und Gast-Vogelarten aufgelistet und ihre vielfältigen Bestandsveränderungen erklärt. Das Buch ist ab sofort zum Selbstkostenpreis von 15 DM bei Herrn Gerd Köpke, Lilienstraße 15, 59065 Hamm, erhältlich.

IM HAUSHALM
Inh. Franz Helm



Las Tapas

Neu in Rhyern:

Spanische
Spezialitäten



Reginenstraße 5
59069 Hamm-Rhyern
Telefon (0 23 85) 80 61
Telefax (0 23 85) 70 60 97
E-Mail: Info@Las-Tapas.net
Internet: <http://www.Las-Tapas.net>

HAMBAU bei Architektur-Wettbewerb prämiert

Erneutes Lob aus der Fachwelt für's Öko-Zentrum NRW: Eine Auszeichnung erhielt das Gründerzentrum HAMBAU beim Wettbewerb „Architektur & Solarthermie“ des Deutschen Kupfer-Instituts e.V. Die Verbindung zwischen innovativer Technik und Ästhetik war der Jury eine besondere Anerkennung wert. Einmal mehr bestätigt der Preis die konsequent ökologische Bauweise, die das Architekturbüro Hegger-Hegger-Schleiff aus Kassel im Öko-Zentrum NRW verfolgt. Das Büro hat an diesem Standort bereits mit dem Schulungsgebäude mehrere Preise „eingeheimst“.

Ziel dieses Wettbewerbs: die Auszeichnung und Verbreitung gestalterisch herausragender Lösungen zur Integration solarthermischer Anlagen in die Architektur. Aus 89 eingereichten Bauwerken von Architektinnen und Architekten musste die Jury die Gewinner ermitteln. Unter Vorsitz von Professor Peter Steiger aus der Schweiz vergab sie einen 1. Preis, fünf Besondere Anerkennungen und neun Lobende Erwähnungen. Dazu kam ein Sonderpreis von der Ruhrgas AG.

Unterstützt wurde der Wettbewerb außerdem durch den Bund Deutscher Architekten BDA und die Bundeskampagne „Solar – na klar“.

Da die gestalterischen Potentiale zur Nutzung von Sonnenkollektoren nach Ansicht des Kupfer-Instituts bei weitem nicht ausgeschöpft sind, seien die Architekten gefordert, heißt es in der Ausschreibung. Sie sollten mehr als nur das Mindestmaß an technischen, funktionalen und wirtschaftlichen Möglichkeiten nutzen.

Genau das ist Hegger-Hegger-Schleiff beim HAMBAU unter anderem mit dem Kollektor gelungen: Die 120 Quadratmeter große Luftkollektorfassade über die komplette rückwärtige Seite des Bürogebäudes verbindet gekonnt Architektur mit innovativer Haustechnik.

Die Luft wird zwischen der Glasfront und der gedämmten Hauswand erwärmt, angesaugt und über Kanäle in die Werkhallen geblasen. So kann die Wärme im Frühjahr und in den Herbstmonaten die Heizung unterstützen und gegebenenfalls ersetzen. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert, die derzeit durch Deutschland tourt. (öpd)



Ausgezeichnet wurde das Gründerzentrum HAMBAU. Foto: L. Rettig

B. I. G.

Finanzberatung Manfred Traut
- VERSICHERUNGSMAKLER -
Inh. Heidrun Necker

Unfallversicherung - Lady-Tarif

Leist. bei Vollinvalidität	750.000,- DM
Invaliditäts-Grundsomme (Progressions-Modell 500)	150.000,- DM
Unfallbedingte kosmetische Operationskosten	50.000,- DM
Bergungs-/Rettungskosten	10.000,- DM
Unfall-Krankenhaustagegeld	30,- DM
Monatsbeitrag bei 5-jähriger Dauer bei 1-4-jähriger Dauer	33,10 DM 38,80 DM

Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit
Schleppweg 8 Tel. (02381) 920 15-0

59063 HAMM Fax (02381) 920 15-19

E-Mail: Traut@BIG-Hamm.de

Mo.-Do. 8-17.15, Fr. 8-13 u. n. Vereinb.

im Internet: www.BIG-Hamm.de

Dezember
2000

Sa. 2. Dez. 21 Uhr
**Captain
Hook
+ the Gang**
...Soul + Funk

Do. 14. Dez. 20 Uhr
Haus Siekmann
Rio Reiser Abend
**Zu
Zweit**

Fr. 15. Dez. 20 Uhr
**Bass, BEATS
+ Melody Party**
mit DJ's Raft + Mart-in

So. 24. Dez. 22 Uhr
**HEILIGABEND
IN DER TITANIC**
On Stage:
Kay Hiller, unpl.

Mo. 25. Dez. 21 Uhr
alle Jahre wieder:
**Mr. Big
Fat Mat Moos &
the Soul Family**

Vorschau 2001:
19.1. Bardic, Irish Folk
17.2. Lady Godiva, Folk-Punk

**LiveClub
TITANIC**

by LSD

Kleine Kneipe – großes Vergnügen. Tel. 025 26 / 892

„Anne Bahnhof“

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte,

dir. am See, neue Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen,

Herbst-, Winter-Sparpreise, Weihnachtsferien.

Ganzjahresurlaub in einmaliger Naturlandschaft

Buchen Sie jetzt schon für 2001

Tel./Fax 0041/32/6522205

**Hermann
Möller**

SCHREINEREI · INNENAUSBAU

59067 Hamm · Otto-Brenner-Str. 11-19 · Telefon 0 23 81 - 922 000



Kinderträume an der Weihnachtstafel

Zauberhafte Stimmung mit passenden Accessoires

Wer träumt ihn nicht, den Kindertraum von der weißen Weihnacht: Die ganze Landschaft ist von Schnee bedeckt, nach einer Schneeballschlacht kommt man freudig erregt aus der Kälte ins Haus und wird umfungen von Wärme, goldenem Licht und dem Duft guter Speisen auf einem liebevoll gedeckten Tisch... Auch wenn das Wetter hierzulande nicht immer mitspielt: Die schöne Stimmung eines Abends am festlich gedeckten Tisch lässt sich dennoch herbeizaubern – einfacher als man denkt!

In Harmonie mit der Umgebung

Wichtig ist, dass die Tafel mit der Umgebung harmoniert. Ein modern gedeckter Tisch passt nicht in eine Wohnung mit alt-deutschen Schränken, eine Bauerntafel nicht zu englischen Stilmöbeln. Wenn es hingegen um die Farben geht, sind Kontraste erlaubt, ja sogar erwünscht: Ein in Rot gehaltener Tisch in einem grünen Raum frischt die Atmosphäre auf, ohne grell zu wirken.

Tischschmuck und Tannenbaum sollten farblich aufeinander abgestimmt sein. Toll sind auch Mottotische. Wie wäre es mit einer „himmlischen“ Tafel, auf der ein Engel jeden Gast an seinem Platz begrüßt und weitere Engelchen die Tischmitte bevölkern? Oder mit einem Sternentisch, der der Milchstraße Konkurrenz macht? Im Fachhandel sind alle nötigen Accessoires erhältlich: von Engelspaaren als Kerzenhalter über sternförmige Teelichthalter, Kerzen in Schneeballform und vieles mehr.

Weihnachtsteller als Nikolausgeschenk

Tipp für den Nikolaus: Viele Porzellanhersteller haben Geschirrserien mit Weihnachtsdekor im Sortiment. Wer sich kein komplettes Service zulegen oder schenken lassen möchte, kann den aktuellen Patchwork-Trend auf greifen und Vorhandenes mit Neuem kombinieren: Das gemusterte Geschirr lässt sich vielleicht mit unifarbenen Teilen in Rot oder Grün

weihnachtlich aufpeppen, das „neutrale“ weiße mit gemusterten Weihnachtstellern kombinieren. Oder Sie legen sich einen Satz festlicher Platzteller zu, darauf sieht jedes Service weihnachtlich aus!

Goldener Glanz auf dem Tisch

Kerzen dürfen auf keinem Weihnachtstisch fehlen. Sie sind die „Highlights“ auf jedem Tisch

und sollten daher mit Bedacht platziert werden. Überlegen Sie sich, ob ein Lichtermeer aus vielen kleinen Kerzen Ihre Tafel erhellen soll, oder ob Sie mit einzelnen Kerzen Akzente setzen. Warm ums Herz wird es Ihren Lieben so oder so – besonders, wenn der Tisch ganz in Gold dekoriert ist: Aus Pappe können Sie leicht Sterne, Engel und andere Figuren ausschneiden und



Ein festlich gedeckter Tisch stimmt auf's Fest ein.

EL FLAMENCO

ORIGINAL SPANISCHE KÜCHE

Flamenco Life Show

Lassen Sie sich von uns mit spanischen Spezialitäten in einer angenehmen Atmosphäre verwöhnen.

EL FLAMENCO

Marktallee 9 • 48165 Münster - Hilstrup

☎ (0 25 01) 21 29

Öffnungszeiten:
 Täglich 17.00 - 24.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen
 12.00 - 14.30 und 17.00 - 24.00 Uhr
 1. und 2. Weihnachtstag geöffnet.
 Wir richten Ihre Party aus!
 Auch bei Ihnen zu Hause!
 und vielen spanischen Spezialitäten.
 u.a. mit einer Riesen - Paella

Party-Service **Party-Service**

mit Farbe aus der Sprühdose vergolden. Statt Pappfiguren gehen auch Murmeln aus dem Spielzeuggeschäft. Goldene (Stoff mal-)Farbe verschönert Ihr altes Tisch Tuch: Sprühen Sie einfach eine Goldkante auf. Oder- noch kreativer- verzieren Sie den Stoff mit Hilfe von Schablonen mit Sternen, Monden und Weihnachtsbäumen!

Apropos Weihnachtsbaum: Vieles von dem, was an der Tanne hängt, lässt sich auch auf dem Tisch als Dekoration einsetzen. In großen, golden glänzenden Christbaumkugeln etwa spiegelt sich das Kerzenlicht und der übrige Tischschmuck vielfach wider. Besonders einladend wirkt es, wenn Sie Kugeln mit den Namen der Gäste beschriften und einzeln an jeden Platz legen.

Silber liegt im Trend

Noch edler und mindestens ebenso festlich wirkt eine Tafel in Silber – in diesem Jahr zu Weihnachten groß angesagt! Edles Besteck, versilberte Kerzenleuchter, Platzteller und Serviettenringe gehören schon beinahe zu den klassischen Accessoires eines schönen Essplatzes. Setzen Sie noch einen drauf: Schlängeln Sie z.B. eine silberne Girlande von einem Tischende zum anderen, legen Sie silbern glänzende Perlen zu Mustern oder verstreuen Sie sie locker über die Tischdecke. Wer gerne backt, hat sicherlich metallene Ausstechformen in der Küchenschublade: Formen wie Sterne, Monde, Tannenbäume und Sternschnuppen lassen sich prima als ungewöhnliche Serviettenringe nutzen.

Klassisch: Rot und Grün

Wem die Silber-Tafel zu kühl ist, schafft mit Accessoires in warmen Tönen die traditionelle Atmosphäre für ein Familienfest. Rote Kerzen, zu breiten Schleifen geschnürte Geschenkbander und rote Servietten wirken besonders weihnachtlich. Grüne Tannenzweige, Nüsse und rotbackige Äpfelchen sorgen für den nötigen Touch Naturverbundenheit. Dazu passen Ilexzweige mit roten Beeren: In eine gefaltete Serviette gesteckt, sind sie ein echter Hingucker.



Krippenfiguren
und Krippenställe
und andere Geschenke
in bekannt großer Auswahl!

Kunstgewerbe
DROSTE

Hamm-Heessen
Dasbecker Weg 82
Telefon (0 23 81) 6 13 05

EINFACH GUT



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

präsentiert:

- 2.-3.12. 11.00 Uhr Kreis-Geflügelausstellung
- 5.12. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
- 7.12. 9.00 Uhr Schuhverkauf
- 9.12. 20.00 Uhr Konzert mit Gesangsverein "Concordia"
- 10.12. 11.00 Uhr Second Hand Mode Markt
- 11.12. 20.00 Uhr Computermarkt
- 12.12. 10.00 Uhr Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
- 13.12. 8.00 Uhr Pferdemarkt
- 15.12. 9.00 Uhr Exelentkuhschau
- 17.12. 11.00 Uhr Sammler-, Antik- und Trödelmarkt

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

Wohnungsnotfallhilfe mit Termin

Die Fachstelle der Wohnungsnotfallhilfe im Amt für Soziale Integration, Eichstedtstr.1, bietet neben dem publikumsfreien Dienstag auch den Donnerstag zukünftig als Tag mit vorher vereinbarten Terminen an. Termine können unter den Rufnummern 17 67 43 und 17 6747 vereinbart werden.

(psh)

Fahrerlaubnis 2 auf EU-Führerschein umstellen

Gültigkeit erlischt mit Erreichen des 50. Lebensjahres / Termin 31. Dezember

Ein wichtiger Termin für Besitzer einer alten Fahrerlaubnis der Klasse 2, die bis zum 31. Dezember 1949 geboren worden sind, ist der 31. Dezember 2000. Bis zu diesem Termin müssen sie ihren Führerschein in den neuen EU-Kartenführerschein umgetauscht haben.

Das Straßenverkehrsamt der Stadt Hamm weist alle betroffenen Bürger darauf hin, dass die Fahrerlaubnis sonst zum 1. Januar 2001 den Berechtigungsumfang der Klasse 2 verliert. Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen Gesamtgewicht, was der alten Klasse 3 entspricht, dürfen jedoch weiterhin gefahren werden. Es wird daher allen Betroffenen empfohlen, kurzfristig einen Antrag auf Umstellung der Fahrerlaubnis in den neuen EU-Kartenführerschein zu stellen. Für die Umstellung muss neben dem bisherigen Führerschein ein Lichtbild, eine ärztliche Bescheinigung über die Kraftfahreignung und ein augenärztliches Gutachten über das Sehvermögen vorgelegt werden. Der aus der Klasse 2 resultierende Fahrberechtigungsumfang „CE“ wird auf fünf Jahre befristet und kann unter Vorlage neuer ärztlicher Bescheinigungen verlängert werden.

Auch für alle Führerscheininhaber, die ab dem 1. Januar 1950 geboren wurden, erlischt die Berechtigung zum Führen von Kraftfahrzeugen der Klasse 2 jeweils mit Vollendung des 50. Lebensjahres. Auch hier sind rechtzeitig entsprechende Verlängerungsanträge mit den genannten Unterlagen zu stellen. Ferner läuft zum 31. Dezember d.J. für Inhaber einer Fahrerlaubnis der Klasse 3 eine Frist ab. Wenn diese im Wege des Umtausches eine Fahrberechtigung zum Führen von bestimmten Fahrzeugkombinationen über 12 Tonnen mit drei Achsen erhalten wollen (CE beschränkt), muss der alte Führerschein ebenfalls umgetauscht werden. Dieser wird bis zum 50. Lebensjahr befristet, eine Verlängerung ist möglich. Umtauschwillige, die das 50. Lebensjahr bereits erreicht haben, müssen entsprechende ärztliche und augenärztliche Bescheinigungen vorlegen.

(psh)

ASTROLOGIEKURSE

als Weg zur Selbsterkenntnis und mehr Lebensfreude.

Ab Januar 2001 beginne ich wieder mit Astrologiekursen für Anfänger im Raum Hamm, Unna, Fröndenberg, Dortmund, Kamen, Bochum.

Lore Ziegenhirt

Astrologie- und Yogalehrerin, Psychol. Beraterin, Dipl. API
Elsternweg 3, ☎ (0 23 73) 7 67 81, 58730 Fröndenberg

Bezirksbücherei Bockum-Hövel

Die Bezirksbücherei Bockum-Hövel ist die Bezirksbücherei mit den meisten Besuchern im Hammer Büchereisystem. Sie ist Treffpunkt für Bürger aller Altersgruppen:

Kinder treffen sich – zum Teil schon "seit Generationen" – zum gemeinsamen Spielen. Schüler machen gemeinsam ihre Hausaufgaben in der Bücherei und bereiten hier Referate vor. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde 1999 das Angebot an Schülerhilfen stark erweitert. Außerdem wurden alle entsprechenden Bücher in einem speziellen Bereich der Bezirksbücherei zusammengeführt, der in nächster Zeit auch noch durch ein Multimedia-Angebot aufgewertet werden soll. Geplant ist die Aufstellung eines PCs, auf dem dann CD-ROM-Lexika und Lernsoftware abgerufen werden können. Aber auch PC-Spiele werden zum Ausprobieren an Ort und Stelle bereitstehen und das schon bestehende Angebot an ausleihbaren CD-ROMs ergänzen.

Für Senioren ist das seit der Erweiterung der Bezirksbücherei im Jahr 1996 bestehende "Cafe Lese" zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Das Cafe wird von der ZwaR Bockum-Hövel unter der engagierten Federführung von Renate Baran betrieben und erfreut sich regen Zulaufs. Für (Hobby)-Künstler und Kunstinteressierte aus Bockum-Hövel hat sich die Bezirksbücherei ebenfalls zu einem "Mekka" entwickelt, denn in einer kleinen Galerie finden regelmäßig Ausstellungen lokaler Künstler statt. In den letzten Monaten haben unter anderem Benito Kmetić, Käthe Hilsmann und Helga Fischer in der Bücherei ausgestellt.

Mit der Galerie und dem Cafe Lese hält die Bezirksbücherei zwei Angebote bereit, die im Hammer Büchereisystem einzigartig sind. Das spiegelt sich nicht zuletzt in den Ausleihzahlen, die nach der Erweiterung sprunghaft angestiegen sind.

Außer dem Medienbestand, der in Bockum-Hövel bereitgehalten wird, steht den Benutzern auch der große Bestand der Zentralbibliothek zur Verfügung: Medien aus der Zentrale können innerhalb von ein bis zwei Tagen besorgt werden.

Neben dieser Funktion als Zweigstelle vor Ort hat die Bezirksbücherei auch eine wichtige "Zubringerfunktion" für die Zentralbibliothek: Viele Bockum-Höveler lernen im Bezirk das Angebot der Stadtbüchereien Hamm kennen und decken nach einiger Zeit ihren speziellen Bedarf an Fachliteratur in Hamm, während sie Romane und Kinderbücher weiter im Haus der Begegnung ausleihen.

HERIBERT KRÄHWINKEL

Werkstätten für religiöse Kunst – Modernes Kunsthandwerk

**Die erstklassige Adresse für
alte und neue Handwerkskunst**

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane
Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und
Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und
Bodenleuchten, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

Krippen in großer Auswahl!

(Alle Modelle sind urheberrechtlich geschützt.)

59457 Werl · Marktpassage · Tel. (0 29 22) 44 56

Gasthof

KÖNNECKE

RESTAURANT

die Adresse für gutes Essen in gemütlicher Umgebung.
Mo.-Sa. v. 17.00 - 24.00 Uhr, So. u. Feiertage v. 11.30 - 14.30 Uhr
u. 17.00 - 22.00 Uhr, Mittwoch Ruhetag.

Inh. R. Barmführer
Tel. 0 23 81 / 48 38 98

59075 Hamm-Bockum-Hövel
Strackstraße 36a

Aktien statt Sparbuch

Wenn auch Sie diesen Sprung gewagt haben oder kurz vorm Umstieg stehen, wird Sie das neue Angebot der Stadtbüchereien zum Thema Börse sicher interessieren. Dank einer Zuwendung des Freundeskreises konnten wir den Buchbestand im Wirtschaftsbereich erheblich erweitern und aktualisieren und haben jetzt Informationen sowohl für Anfänger als auch für Börsenprofis.

Zum Einstieg bieten sich Titel an wie „Börsenwissen kurz und bündig“ oder „Börsenlexikon – alle Begriffe, die Sie kennen müssen“.

Parallel zu den entsprechenden Ratgeber-Sendungen im Fernsehen sind auch Bücher erschienen wie z.B. „WISO Aktien, Fonds, Futures“, „Plusminus-Ratgeber“ oder für die Anleger-Zielgruppe Frauen „So werden Sie reich“ der Mona-Lisa-Moderatorin Conny Hermann.

Hilfreich, um sich einen Überblick zu verschaffen und Zusammenhänge zu verstehen, sind Bücher wie „Finanznachrichten lesen, verstehen, nutzen“ und „So nutzt man den Wirtschaftsteil einer Tageszeitung“.

Ob dann Versprechen wie „10.000 Mark Monatsrente mit Aktien“ in Erfüllung gehen, sei noch dahingestellt.

Unterstreichen kann man sicher die Aussage „Börsenerfolg ist kein Zufall“, denn mit Kenntnissen über Aktienanalyse und -strategien beeinflussen Sie zumindest Ihr Anlagepotential.

Fast schon als geselliges Ereignis lässt sich in Investmentclubs anlegen, und auch dazu gibt es natürlich Literatur:

„Investmentclubs – im Team an die Börse“ oder „Geldstrategie Aktien-Club“.

Für Fortgeschrittene, ob im Club oder allein, bieten sich Bücher zu speziellen Aspekten an wie „Behavioral finance“, „Hit-and-run-Strategien“ oder „Das große Buch der technischen Indikatoren: alles über Oszillatoren, Trendfolger, Zyklentechnik“.

Wer vor lauter Börsenfieber auch noch genauer hinsehen und wissen möchte, was mit seinem angelegten Geld eigentlich gemacht wird, dem sei der Titel „Mein Geld soll Leben fördern“ empfohlen, in dem es um „Hintergrund und Praxis ethischer Geldanlagen“ geht.

Helga Becker, Stadtbüchereien Hamm

Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten
Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (0 23 81) 46 20 90

Im Mon. Dezember kein Ruhetag. Mo.-Sa. von 17.00 - 24.00 Uhr,
So. u. Feiertag's durchgehend von 12.00 - 23.00 Uhr geöffnet.
NEU WINTERGARTEN und KEGELBAHN

Familie Thomas Tsokris und Team

wünscht seinen Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2001.

Bücher zur Hammer Stadtgeschichte

Bilder Chronik/Es ging aufwärts in Hamm

Erinnerungen an 25 Jahre Stadtgeschichte weckt die „Bilder Chronik“, die der Westfälische Anzeiger herausgegeben hat. Sie enthält eine Sammlung von Fotos des WA-Fotografen Hans Karl Dotter, die in der Zeit von 1965 bis 1990 in der Heimatzeitung veröffentlicht wurden. Nicht nur Politiker und andere Prominente sind dort abgebildet, sondern auch hunderte von Bürgern dieser Stadt, die beispielsweise bei der Teilnahme an Veranstaltungen oder in Ausübung ihres Berufes fotografiert wurden. Die langjährige WA-Redakteurin Anneliese Beeck, die den Bildband zusammengestellt hat, macht in 57 Beiträgen auf verschiedene Einrichtungen der Stadt oder wichtige Ereignisse aufmerksam. So werden nicht nur Schulen, Krankenhäuser und Kirchen vorgestellt, sondern es wird auch an den Dammbruch des Jahres 1971 in Herringen, die Rettung von Bergleuten nach dem Radbod-Unglück von 1974 und das Stadtjubiläum von 1976 erinnert, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Bilder Chronik kann zum Preis von 29,80 DM im Buchhandel oder beim Westfälischen Anzeiger erworben werden.

Als es 1945 darum ging, das nackte Überleben zu sichern, dachte kaum jemand daran, eine Chronik zu erstellen und Dokumente zu sammeln. Die Zeit zwischen Kriegsende und Währungsreform, Schwarzmarkt und Wirtschaftswunder war lange ein dunkler Fleck in der Geschichte. Der Westfälische Anzeiger hat versucht, in einer Artikelserie, mit der am 20. Juni 1988, dem 40. Jahrestag der Währungsreform, begonnen wurde, die erste Nachkriegszeit in Erinnerung zu rufen. Anneliese Beeck, die 25 Jahre als Lokalredakteurin in Hamm tätig war, hat nach geforscht, wie aus Trümmern das neue Hamm entstand.

Die Folgen dieser Serie wurden in einem Buch zusammengefaßt, das 1992 unter dem Titel „So entstand das neue Hamm“ vom Westfälischen Anzeiger herausgegeben wurde. Es schildert in Wort und Bild die Eroberung der Stadt durch die Alliierten, den Kampf gegen Hunger und Kälte und die ersten Gehversuche der Demokratie auf lokaler Ebene. Mehr als 1.200 Zeitzeugen aus Hamm, ob prominent oder bisher kaum bekannt, werden in diesem Buch erwähnt und kommen zum großen Teil selbst zu Wort. Denn die Autorin hat sich bemüht, Interview-Partner zu finden, die aus erster Hand über die damaligen Zustände berichten konnten.

Die Zulassung der Parteien, die Wiedereröffnung der Schulen, die von der Militärregierung eingesetzten Parlamente und die ersten freien Wahlen sind ebenso Themen dieses Buches wie die kulturellen Angebote, das Gesundheitswesen oder der Sport. „So entstand das neue Hamm“ hat auch überörtlich Anerkennung gefunden. Das Forum für Geschichtskultur an Ruhr und Emscher hat das Buch von Anneliese Beeck bei einem Wettbewerb zur Geschichte des Ruhrgebiets mit einem Preis ausgezeichnet. Erhältlich ist dieser erste von demnächst drei Bänden zum Preis von 39,80 DM in allen Buchhandlungen und beim Westfälischen Anzeiger.

Als zweiter Band der Hammer Nachkriegsgeschichte erschien im Oktober 1997 das Buch „Es ging aufwärts in Hamm - 1949 -

1955“ Auch hier ist wieder eine Zeitungsserie des Westfälischen Anzeigers zusammengefaßt, die unter dem Titel „Neues Geld, neues Glück und dann kam das Wirtschaftswunder“ an die Berichte über die ersten Nachkriegsjahre anknüpfte. Geschildert werden der rasante Wiederaufbau und der allmählich wachsende Wohlstand nach der Währungsreform. Wer weiß noch, daß 1949 das Fußballtoto eingeführt wurde? Daß die Waldbühne im gleichen Jahr zu ihrer ersten Premiere nach dem Krieg einlud? Daß ein Jahr später die erste Westfalenschau tausende von Besuchern nach Hamm lockte? Daß das Hammer Tanzorchester weit über Hamm hinaus für Furore sorgte? Daß das Cafe Corso mit Gastspielen berühmter Künstler Schlagzeilen machte? Oder daß der Hammer Luftsportclub 1954 den ersten Flugtag veranstaltete? Das und vieles mehr ist in dem Buch „Es ging aufwärts in Hamm“ nachzulesen, in dem Anneliese Beeck mehr als 1.300 Zeitzeugen erwähnt, die mit Hilfe eines Personenregisters leicht zu finden sind. Außerdem gibt es ein Sachregister, das dem Leser eine schnelle Orientierung ermöglicht. Auch dieses Buch ist im Buchhandel oder beim Westfälischen Anzeiger erhältlich. Es ist reich bebildert und kostet 44,80 DM.

www.Hammer-Links.de ... diese Seiten sollten Sie kennen!

Druckereien:
Griebsch & Rochol
www.grd.de
Hasselbeck + XXL
www.hasselbeck.de

Fitneß:
AktiVita Sportstudio
www.aktivita.com

Internet:
HAMCOM GmbH
www.hamcom.de
Lokal-Treff-Online
www.lokaltreff.de
Reimann Multimedia GmbH
www.reimedia.de

Patentanwälte:
Kayser & Möbus
www.kayser-moebus.de

Telekommunikation:
HAMCOM GmbH
www.hamcom.de

Veranstaltungen:
Zentralhallen Hamm
www.zentralhallen.de

Versicherungen:
Dobrindt & Hülsbruch
www.dobrindt-huelsbruch.de
Fairsicherungsladen
www.fairsicherungsladen-hamm.de

Versicherungs-Makler:
B.I.G.-Finanzberatung
www.big-hamm.de

REIMANN
MULTIMEDIA

schlund.partner
Agentur vor Ort (02381) 480 170
www.REIMEDIA.de

Domains · Web-Design · Werbung

Ihr kompetenter Partner für
Raum- und Fassadengestaltung

DEIPENBROCK & WITTRIN
Malermeister

Rosenstraße 27, 59077 Hamm-Herringen
☎ 0 23 81 / 99 80 90, Fax 99 88 98

präsentiert:

„Theater“

Mittwoch, 13. Dezember 2000
20:00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel
Einer flog übers Kuckucksnest
von Dale Wassermann

Samstag, 13. Januar 2001
20:00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel
Shakespeares sämtliche Werke
(leicht gekürzt)

Freitag, 19. Januar 2001
20:00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel
Gefährliche Liebschaften
von Choderlos de Laclos

Mittwoch, 24. Januar 2001
20:00 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71
Uli Masuth
Tauchen

Freitag, 23. Februar 2001
20:00 Uhr, Bürgersaal, Hohe Str. 71
Werner Steinmassl
Sinds net bös ...

Dienstag, 6. März 2001
20:00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel
Der Snob
Komödie von Carl Sternheim

Freitag, 16. März 2001
20:00 Uhr, Saalbau Bockum-Hövel
Das Phantom der Operette oder
Wer hat die Diva erwürgt?

„Konzerte“

Sonntag, 17. Dezember 2000
16:00 Uhr, Festsaal Maximilianpark
Bach Weihnachtsoratorium
Kantaten 1 - 6

Sonntag, 31. Dezember 2000
19:00 Uhr, Festsaal Maximilianpark
Silvesterkonzert
Neue Philharmonie Westfalen

Donnerstag, 11. Januar 2001
20:00 Uhr, Festsaal Maximilianpark
Vorsicht, Klassik!
Satirisch-heiteres Sinfoniekonzert

Mittwoch, 31. Januar 2001
20:00 Uhr, Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum:
Rabih Abou-Khalil

Mittwoch, 14. Februar 2001
20:00 Uhr, Schloss Heessen
„Klang Dimension“
Harfe und Saxophon

Sonntag, 11. März 2001
16:30 Uhr, Festsaal Maximilianpark
Konzert nicht nur für Kinder
Smetana Die Moldau

Sonntag, 11. März 2001
20:00 Uhr, Festsaal Maximilianpark
Smetana Mein Vaterland

